

Fachinformation : Standardisierung laparoskopischer Siebe

Wo lassen sich in meinem Krankenhaus noch weitere Kosten sparen ?

Oftmals steckt in scheinbaren Kleinigkeiten ein großes Einsparpotenzial.

Mit den Fachinformationen hat sich die ELG auch vorgenommen, Sie auf interessante Angebote einzelner Firmen hinzuweisen, die sich im Interesse von Kostenersparnis gerade den scheinbaren Kleinigkeiten des Alltags im Krankenhaus zuwenden. In dieser Ausgabe des ELG express analysieren wir in Zusammenarbeit mit der Firma Karl Storz eine dieser scheinbaren Kleinigkeiten mit großem Einsparpotenzial.

Was bringt eine **Standardisierung laparoskopischer Siebe** Ihrem Haus für Vorteile ?

Vorliegende Daten belegen, dass eine Reduzierung des Instrumentenbestandes im Krankenhaus um 18 % :

- zu einer Gewichtsreduktion von ca. 100 kg ,
- zu einer Reduzierung des Instrumentenwertes um 140.000 € ,
- zu einer Verringerung der Transportleistung um ca. 10 t ,
- zur Reduzierung der Wasch - , Pack - und Sterilisationsvorgänge (Zeitersparnis) ,
- zur Reduzierung von Aufbereitungskosten von 330.000 € / Jahr

führt.

Welche Vorgehensweise ist dabei erforderlich ?

Die Fachleute von Karl Storz empfehlen dafür :

1. Einer Standardisierung sollte grundsätzlich eine Siebsichtung vorangehen, bei der der qualitative und quantitative Zustand des jeweiligen Siebes

- analysiert
- dokumentiert
- bewertet

wird.

2. Im nächsten Schritt erfolgen Vorschläge zu

- notwendigen Maßnahmen der Siebsanierung
- Optimierungsmöglichkeiten durch
 - mögliche Reduzierung des Siebinhaltes
 - Standardisierung der verwendeten Instrumente auf einen Hersteller
- Vermeidung von Schäden
- Optimierung der Aufbereitung

Diese Siebsanierung und –standardisierung bietet der Klinik folgende Vorteile :

Vollständige Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit

- Einheitliche Siebzusammenstellungen
- Optimale Siebzusammenstellungen
- Im Fall eines Defektes umgehend Austausch durch Reparatur im Austauschverfahren
- Immer aktuellste Produkte auf dem Sieb, weil im Austausch stets die aktuellste Version geliefert wird
- Werterhalt der Siebe, weil der Austausch teure Ersatzbeschaffungen unnötig macht
- Sicherheit im Handling für das OP-Personal
- Sicherheit in der Aufbereitung für das Steri.personal
- Sicherheit im Umgang reduziert mögliche Reparaturkosten
- Reduzierung der Packzeiten in der ZSVA
- Reduzierung des Transportgewichtes der Siebe
- Reduzierung der Nachlegereserve



Bild 1 : Ist - Zustand

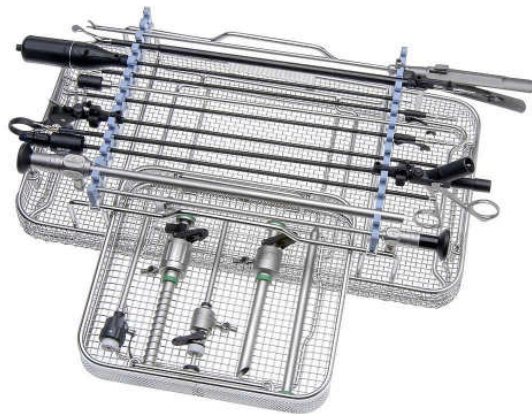


Bild 2 : Zustand nach Standardisierung

Bei Interesse an einer Vertiefung dieses Themas, oder ebenso bei Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unseren Vertriebsleiter / Projektmanager für Investitionsgüter, Herrn **Siegfried Behla** (07152 – 33 89 29).